Badorfer Notizen

der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ausgabe Nr. 49 **20. Jahrgang** **Oktober2019**

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf

Großes Preisrätsel!
Rate mit: Wo ist diese Straße?

Aus dem Inhalt

- Sankt-Martinszug am 8.11.19
- 44 Jahre KG Badorfer Wildschweine
- 90 Jahre SpVg. Badorf/Pingsdorf 1929/31 e.V.
- Alle Veranstaltungen und Termine

powils
FENSTER · TÜREN

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Rollladen und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Farbrikate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Powils GmbH
Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel. 02232 / 1 52 00
Fax 02232 / 1 52 020
info@powils.de
www.powils.de

EXPERT
somfy

Von schönen Traditionen

Werte Leser,

mit der 49. Ausgabe der Badorfer Notizen feiern die mittlerweile zur Tradition avancierten Badorfer Notizen im kommenden Jahr bereits ein goldenes Jubiläum. Auf langjährige Traditionen blicken auch die meisten unserer Vereine zurück. So jährt sich in diesem Jahr zum 90. male die Gründung des Badorfer Fußballclubs zum Verein für Rasenspiele (VfR) Badorf e.V.,der spätere SpVg. Badorf-Pingsdorf, welche die wackeren Fußballrecken mit einem großen Fest in der Gallberg-Arena krönten.
Weiterhin feiern die Badorfer Wildschweine, als einer der ältesten Badorfer Karnevalsvereine, mit 44 Jahren kein rundes, aber ein zumindest jeckes Jubiläum.
Weniger jeck, dafür aber erfolgreich im Kampf gegen die Lärmbelastung in Badorf, Eckdorf und Geildorf geht es hingegen bei Bovivo zu, der in diesem Jahr seinen 11. Geburtstag feiert. Alle drei Vereine sind in dieser Ausgabe der Badorfer Notizen mit interessanten und lesenswerten Artikel vertreten.
So richtig spannend im Badorfer Vereinsleben wird es allerdings, wenn sich die Traditionen zweier Badorfer Vereine überschneiden. Noch dazu, wenn es sich dabei um zwei unser ältesten Traditionsvereine handelt, deren amtierende Majestäten plötzlich und rein zufällig Tür an Tür wohnen. Das führt dann dazu, dass ganze Straßen plötzlich umbenannt werden.
Unser Titelfoto zeigt einen solchen, in unserer bisherigen Badorfer Geschichte allerdings einmaligen Fall.

PREISAUSSCHREIBEN – MITMACHEN UND GEWINNEN

Wer kann folgende Fragen richtig beantworten:

1. Wie hieß die gezeigte Straße vor dem 10. Juni und danach wieder ab dem 15. Juli 2019?
2. Welche beiden Badorfer Traditionsvereine waren hier am Werk?

Die richtigen Antworten bitte unter Angabe des Absenders mit Vor-, Nachname und Adresse an folgende Mail:
Preisausschreiben@badorf-eckdorf-geildorf.de
oder per Brief mit dem Stichwort "Preisausschreiben" an die **Postadresse aus dem Impressum** dieser Badorfer Notizen. Die **Auflösung** gibt's in der 50. Jubiläumsausgabe der Badorfer Notizen.Teilnehmen können alle, die in Badorf, Eckdorf oder Geildorf wohnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Zu gewinnen gibt es neben zwei Eintrittskarten für das Phantasialand ein Abendessen für zwei Personen in der Gaststätte Kuhl im Wert von 50 € und weitere interessante Buch- und Sachpreise.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg und verbleibe

herzlichst

Manfred Bengsch

Geschäftsführer

Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124
50321 Brühl
Tel. 02232 / 931537
Fax:02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten:Mo,Di,Do und Fr ab 17:00 Uhr
Samstag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner

Die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. lädt ein:

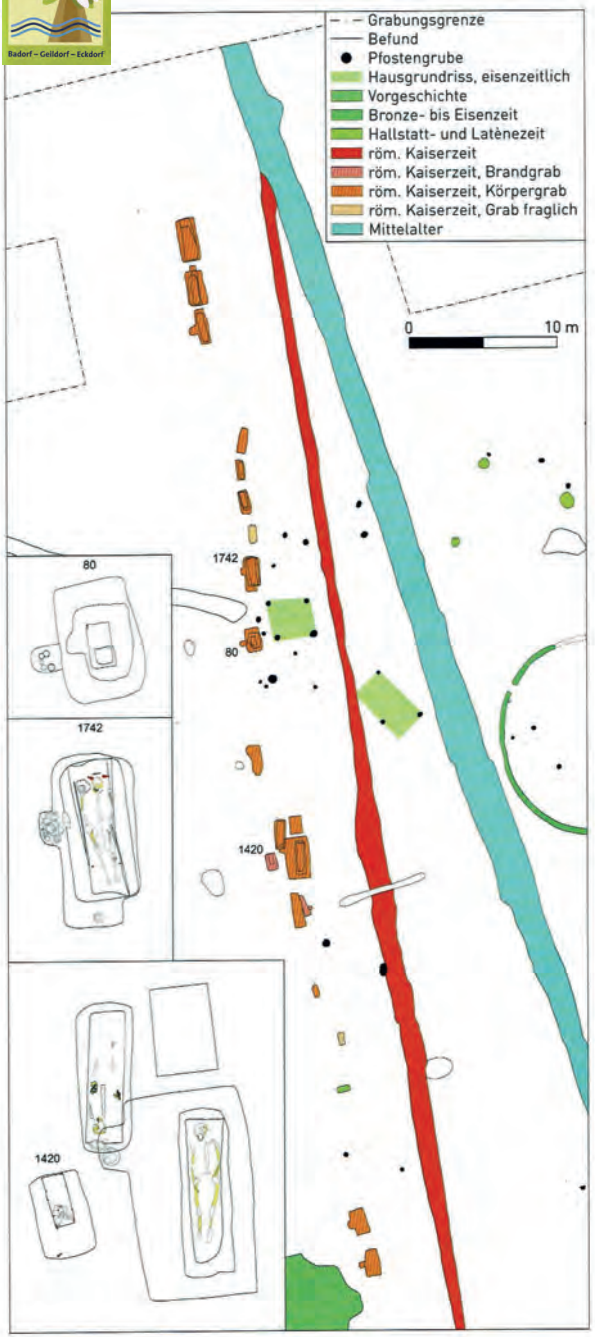
Sankt-Martinszug

am Freitag, dem 8. Nov. 2019

Aufstellung:	17.15 Uhr	Grundschule Badorf (für alle Grundschüler dieser Schule)
	17.30 Uhr	Kirmesplatz Wingertsberg (für den städtischen Kindergarten und alle anderen Kinder

Zugweg: Badorfer Straße ab Grundschule
Wingertsberg
Steingasse
Pützgasse
Auf der Kehre
Auf dem Kamm
Metzenmacherweg

Großes **MARTINSFEUER und AUSGABE DER WECKMÄNNER**
an alle Kinder am Zugende Metzenmacherweg / Lenterbachsweg.



Ein römischer Bauernhof südlich von Badorf,

In der letzten Ausgabe der „Badorfer Notizen" hatte ich über die vorgeschichtlichen Funde im Neubaugebiet südlich der Haltestelle Brühl-Badorf berichtet. An dieser Stelle berichte ich über die römischen Funde und Befunde von diesem Fundplatz vor.

Auf einer Länge von mehr als 100 m konnte von dem Ausgrabungsteam ein schnurgerader, Nord-Süd verlaufender Sohlgraben freigelegt werden. **(Abb. 1)** Dieser war bis zu 1 m breit und noch max. 0,65 m tief erhalten. Zunächst dachten die Ausgräber bei diesem Befund an einen Straßengraben eines untergeordneten römischen Verkehrsweges. „Die Nebenstrecke vom Vicus Belgica [1] nach Köln käme in Frage. Die ältere Römerstraßenforschung nahm an, dass sie bei Badorf über das Vorgebirge führte und über Brühl auf Köln zulief." [2]

Allerdings sprechen zwei Argumente gegen eine Interpretation als Straßengraben: „Zum einen fehlt das Pendant *[Anm: auf der anderen Straßenseite]*, zum anderen ist das hohe Aufkommen an Siedlungskeramik und Ziegeln für einen Straßengraben eher ungewöhnlich." [2] Eine Interpretation als Umfassungsgraben einer villa rustica ist daher eher anzunehmen. (Abb. 2 auf der folgenden Seite). Hierfür sprechen auch die spätrömischen Bestattungen, die direkt westlich des Grabens freigelegt werden konnten.

zu Abb.1: Ausschnitt aus dem Gesamtplan mit römischer Gräberreihe, römischem und mittelalterlichem Graben sowie älteren Befunden

zu Abb. 2: Idealansicht einer villa rustica

Zwar war es nach kaiserlichem Dekret verboten, die Verstorbenen innerhalb einer Siedlung oder Stadt - oder eben auf dem Gelände eines Bauernhofes - zu begraben, aber zum Ende der römischen Herrschaft hielt man sich nicht mehr unbedingt an dieses Verbot. So liegen bei gut erforschten Gutshöfen dieser Zeitstellung die Gräber häufig auch innerhalb der Hofgrenzen an den das Grundstück einfriedenden Gräben.
Die Ausgräber gehen davon aus, dass das Landgut westlich des Grabens gelegen haben muss, da es östlich des Grabens nicht nachzuweisen ist.
Allerdings trat im Grabungsareal auch westlich des Grabens (bis auf die Gräber) „kein römischer Befund auf, sodass zwischen Graben und römischer Bebauung ein freier Streifen von 70 – 120 m Breite anzunehmen ist.“ [3]

Insgesamt konnten 20 spätrömische Bestattungen des 4. Jahrhunderts freigelegt werden. „Bei zwei Gräbern handelt es sich um Brandbestattungen, bei den übrigen um Körpergräber.“ [4] Nach Ausweis der Beigaben gehören die beiden Brandgräber in die Wende vom 3. zum 4. Jh. n. Chr. und sind somit älter als die Körpergräber. Diese Art der Bestattung ist für diese Zeit relativ ungewöhnlich, denn ab der Mitte des 2. Jahrhunderts setzte sich im römischen Rheinland die Sitte der Körperbestattung nach und nach durch. Beide Brandgräber lagen nahe beieinander in einem dichter belegten Areal, von dem die Nekropole wohl ihren Ausgangspunkt nahm. „Bei den Körpergräbern fällt die Spannbreite der Maße ins Auge. Sie reichte von kleinen Grabgruben, die ein Sarg von 1,17 x 0,32 m vollständig ausfüllte, bis zu 2,88 x 1,66 m großen und 2,70 m tiefen, regelrechten Kammern, in denen mittig oder an eine Längswand gerückt Holzsärge standen.“ [4] **(Abb. 3)** „Die Beigaben in Brand- wie auch in Körpergräbern dieser Zeit sind mehrfach in Nischen abgestellt worden. Solche Nischen sind in Köln und dem Umland recht häufig.“ [4] **(Abb. 4)**

Allgemein gilt, dass sich Reste der Kleidung nur in den seltensten Fällen nachweisen lassen. Frauengräber geben sich durch die Beigabe von Schmuck zu erkennen, während sich in den Männergräbern Waffen oder auch Werkzeuge, die einen Hinweis auf den Beruf des Verstorbenen erlauben, finden lassen. Dass man damals bereits an ein Leben nach dem Tode glaubte, zeigen die Beigaben von Keramikgefäßen für Speisen und Getränke, in qualitätvoller ausgestatteten Gräbern auch aus Metall oder Glas.

maler krüger
malermeister

wingertsberg 21, 50321 brühl
Tel.: 02232 / 33468
Fax :02232 / 577750

Fassaden- und
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Anstricharbeiten
Lackierarbeiten

e-mail: kruegermaler@aol.com

F. Kremer
Friedhofsgärtnerei

Gestaltung - Grabpflege
Beratung & Vorsorge

Tel.: 02232 / 31 7 01
Fax: 02232 / 93 27 94

Kirchweg 4
Brühl-Badorf

zu Abb. 3: Grab St. 1742, Spuren des Sarges (graue Verfärbung) Reste des Skeletts, Beigaben

zu Abb. 4: Eine der Nischen von Grab St. 1742 mit Keramikbeigaben des Trink- u. Essgeschirrs

„Die jüngsten datierbaren Körpergräber in Brühl stammen aus der Mitte des 4. Jahrhunderts. In dieser Zeit hat es nach den schriftlichen Überlieferungen verheerende fränkische Einfälle im Rheinland gegeben." [4] Da Gebäudereste des Hofes selbst im Untersuchungsareal nicht angetroffen wurden, „bleibt offen, ob die Besiedlung hier endete oder ob die Toten der nächsten Generation an einer anderen Stelle bestattet worden sind." [4]

Anm. 1: dorfähnliche röm. Siedlung südl. Euskirchen zwischen den Ortschaften Rheder und Billig
Anm. 2: Aeissen / Gottschalk 2016, 166
Anm. 3: ebd. 166, 167
Anm. 4: ebd. 167

Literatur: Aeissen, Martha u. Gottschalk, Raymund; Am Graben begraben – spätrömische Bestattungen in Brühl, in: Archäologie im Rheinland 2016, 166. 167
Bechert, Tilmann; Römisches Germanien zwischen Rhein und Maas, 1982

Abbildungsnachweis:
Abb. 1: Aeissen / Gottschalk 2016, Abb. 1
Abb. 2: Bechert 1982, 159, Abb. 194
Abb. 3: Aeissen / Gottschalk 2016, Abb. 2
Abb. 4: ebd. Abb. 3

Gerd-Uwe Knackstedt

BEBAUUNGSPLAN 06.12 "IM GEILDORFER FELD" - 1. Änderung

Nutzungsschablone WR 1	
II	SD 30° - 45°
0,4 Gebäude 0,6 einschl. Garagen und Stellplätzen	Firsthöhe max. 11,5 m ü. OKFF EG Traufhöhe max. 7,5 m ü. OKFF EG
Doppelhaus (D)	o

Nutzungsschablone WR 2	
II	SD 30° - 45°
0,4 Gebäude 0,6 einschl. Garagen und Stellplätzen	Firsthöhe max. 11,5 m ü. OKFF EG Traufhöhe max. 7,5 m ü. OKFF EG
Hausgruppe (H)	o

Nutzungsschablone WR 3	
II	SD 30° - 45°
0,4 Gebäude 0,6 einschl. Garagen und Stellplätzen	Firsthöhe max. 11,5 m ü. OKFF EG Traufhöhe max. 7,5 m ü. OKFF EG
Einzelhaus (E)	o

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Badorf, Eckdorf und Geildorf

gern berichte ich Ihnen über den aktuellen Stand zu den Bauprojekten, die sich gerade in der Realisierung befinden und zu geplanten Bebauungsplänen in Badorf, Eckdorf und Geildorf.

Seit meinem letzten Bericht hat sich einiges im „Pehler Feldchen" getan. Die ersten Eigenheimbesitzer sind eingezogen und die Arbeiten an den Mehrfamilienhäusern, welche durch den Wohnungsanbieter Vivawest errichtet werden, sind schon weit vorangeschritten. Das erste der insgesamt 9 Mehrfamilienhäuser soll Anfang 2020 bezogen werden und auch die anderen sollen bis Ende das Jahres 2020 bezugsfertig sein. Insgesamt sollen hier 30 Einfamilienhäuser (Einzelhäuser und Doppelhaushälften) und 78 Mietwohnungen entstehen.

In direkter Nachbarschaft entstehen zudem derzeit zwei weitere Baugebiete: „Alte Bonnstraße/Otto-Wels-Straße" und „Südlich Südfriedhof".

Im Mai 2018 wurde der Bebauungsplan 06.15 „Alte Bonnstraße/Otto-Wels-Straße" durch den Rat beschlossen. Kurze Zeit später, im September, haben hier die Bauarbeiten begonnen und bereits heute kann man die ersten Mehrfamilienhäuser im Rohbau betrachten. Auf dem rund 7,8 ha großen Gelände sollen sowohl Miet- und Eigentumswohnungen als auch Einfamilienhäuser entstehen. Entwickelt werden die ca. 200 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern durch die Firmen Faßbender Immobilien und GSM living GmbH und die Einfamilienhäuser durch die Firma BPD Immobilien. Die ersten Mehrfamilienhäuser sind bereits im Bau. Die Fertigstellung der ersten der ca. 75 Einfamilienhäuser ist ab Ende 2020 geplant.

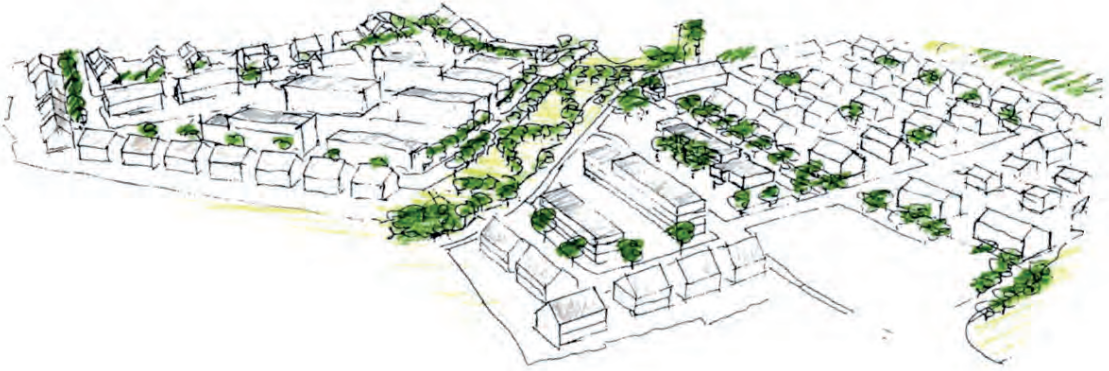
Auch auf dem ebenfalls an der Linie 18 gelegenen Gelände südlich des Südfriedhofs herrscht reges Treiben. Die ersten Doppelhäuser werden in diesem Monat bezogen, der erste Bauabschnitt mit insgesamt 47 Einfamilienhäusern soll bis Spätsommer nächsten Jahres vollständig bezogen sein. Insgesamt sollen die Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser bis zum Jahre 2025 errichtet werden.

Im Zuge dessen soll für diese beiden und das Baugebiet Pehler Feldchen im Bereich südlich der Sporthalle der Gesamtschule eine gemeinsame, durch die Stadtwerke Brühl GmbH betriebene Energiezentrale errichtet werden, welche die Baugebiete mit Fernwärme versorgt. Auch hierfür muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden, der sich derzeit in der Offenlage befindet und von allen Bürgerinnen und Bürgern in der Abteilung Planung und Umwelt eingesehen werden kann.

Bewegung kommt auch im Bereich des seit Februar 2008 rechtskräftigen Bebauungsplans 06.12 „Im Geildorfer Feld" (Straße Am Michelshof). Da bisher keine Bebauung realisiert werden konnte, soll durch Überplanung des Gebiets nun mit der 1. Änderung des Bebauungsplans die vorgesehenen Flächen bebauut werden. Das Konzept sieht die Etablierung von Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und Reihenhäusern mit maximal zwei Vollgeschossen vor, welche das nähere Umfeld bereits prägen.

Städtebauliches Konzept Wohngebiet am Hennebach in Brühl-Eckdorf

Stadt Brühl



YANMAZ IMMOBILIENBAU

H+B Stadtplanung

Da seitens der Anwohnerschaft erhebliche Bedenken gegen die im Planungsausschuss im September 2018 vorgestellte Planung geäußert wurden, haben nach der frühzeitigen Bürgerbeteiligung vom 19.11. bis einschließlich 14.12.2018 eine Ortsbegehung und zwei weitere Infoveranstaltungen stattgefunden. Der nun vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes beinhaltet 28 neue Wohneinheiten. Mit diesen Wohneinheiten werden 21 Parkplätze im öffentlichen Raum hergestellt, sodass auch die vorhandene Wohnbebauung hiervon profitiert. Die Offenlage zum Bebauungsplan ist für nach den Herbstferien geplant.

Des Weiteren möchte ich Ihnen von dem Gebiet **„Am Hennebach/Eckdorfer Straße"** zwischen Eckdorfer Mühlenweg und der südlich gelegenen Autobahn 553 berichten. Die Fläche ist bereits 1996 als Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan vorgesehen. Die Projektgesellschaft Yanmaz hat sich nun erfolgreich um den Erwerb der privaten Grundstücksflächen bemüht und ist auf die Stadtverwaltung zugekommen. Im letzten Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss wurde die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Das Konzept sticht besonders durch seine grüne Mitte entlang des Hennebachs hervor. Neben ca. 150 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sind ca. 130 Einfamilienhäuser und eine Kita auf dem Areal geplant.
Neben den Planungen, am Hennebach einen Kita-Standort zu realisieren, gibt es noch weitere Überlegungen für neue Kita-Einrichtungen in Badorf. Die Stadt Brühl ist aufgrund der hohen Nachfrage an Kita-Plätzen und den gesetzlichen Vorgaben zur Schaffung von Plätzen mit Hochdruck auf der Suche nach neuen Standorten. Ganz konkret soll nun am Wingertsberg neben dem Dorfplatz Badorf eine neue Kita errichtet werden. Da bereits Planungsrecht besteht, kann hier ohne lange Vorlaufzeiten mit der konkreten Planung begonnen werden. Im Vorfeld wurde bereits eine archäologische Sachverhaltsermittlung durchgeführt mit dem Ergebnis, dass keine Funde und Befunde angetroffen wurden. Die Vermutung, hier könnten, wie schon in der Nachbarschaft, Reste des hochmittelalterlichen Töpfereibezirkes im Boden erhalten sein, bestätigte sich nicht. Für die Planung habe ich vorgegeben, dass der Festplatz für die dort stattfindenden Festivitäten inklusive der Aufstellung eines Festzeltes wie bisher zur Verfügung stehen soll. Die Stellplätze für das Kindergartenpersonal sollen ebenfalls auf dem Baugrundstück angelegt werden.

Auch an der **Alten Bonnstraße i**n direkter Nachbarschaft zur freien evangelischen Kirche soll die **Ansiedlung einer Kita** geprüft werden. Die Konzeptidee sieht die Errichtung eines Gebäudes mit Kita und Wohnungen vor.

Wie Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sehen, stehen viele neue Entwicklungen für die Stadtteile Badorf, Eckdorf und Geildorf an. Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen zu den laufenden und künftigen Bebauungsplanverfahren haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Planung und Umwelt auf oder sprechen Sie mich persönlich an.

Ihr

Gerd Schiffer

Wir suchen Dich

Wenn du Spass an Karneval hast, gern das Tanzbein schwingst,
dann bist du bei uns Husaren genau richtig:
Für das große Tanzcorps suchen wir auch Tanzoffiziere.

Trainingszeiten Tanzcorps: K i n d e r
Mittwochs: 17-18 Uhr, Haus Wetterstein , Kölnstr.74-84, Brühl

J u g e n d
Donnerstags: 18- 19.30 Uhr, Saal Kuhl, Badorfer Str. 124, Badorf

G r o ß e s T a n z c o r p s :
Dienstags: 19.30 - 21.30 Uhr, Saal Kuhl, Badorfer Str.124, Badorf

<u>Auch unser Musikcorps sucht immer Verstärkung.</u>
Vollprofi oder blutiger Anfänger. Bei uns bist Du willkommen.

Proben:
Montags: 20 Uhr, Saal Kuhl, Badorfer Str. 124, Badorf
Dienstags: 19.30 Uhr, Clemens August Schule, Brühl

Susanne Ackermann
Geschäftsführerin

Yvonne Ohlerth
Corpskommandantin

1. Große Karnevalsgesellschaft Treue Husaren Brühl 1950/55 e.V.
info@treue-husaren-bruehl.de
www.treue-husaren-bruehl.de

11 Jahre BOVIVO e.V. im Brühler Süden

BOVIVO ist ein gemeinnütziger Verein, der 2008 gegründet wurde. Unser Name ist Programm. Mit dem Kunstwort „BOVIVO" stehen wir für ein gutes schönes Leben. Wir wollen die Umwelt und den Landschaftsschutz im Süden Brühls fördern.

Damit soll die Lebensqualität erhalten und verbessert werden. Wir haben uns dabei vor allem das **Thema Lärmvermeidung** zur Aufgabe gemacht.

In einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf immer engeren Raum zusammenleben, kommt der **Umweltverschmutzung Lärm** eine immer größere Bedeutung zu. Lärm wird von den Deutschen als große gesundheitliche Belastung empfunden. Wissenschaftlich geführte Studien belegen, dass bereits vergleichsweise niedrige Lautstärken von 45–55 dB(A) auf Dauer zu Herz-, Kreislauf oder Fettstoffwechsel-Erkrankungen führen können. Schon Herbert von Karajan sagte: *„Lärm, das ist der hörbare Müll unserer Gesellschaft."* Die Gesundheit der Menschen darf nicht durch Lärm und andere Immissionen gefährdet werden. Daher möchten wir insbesondere das Thema Lärm verstärkt im Bewusstsein von Öffentlichkeit und Politik verankern.

Bereits heute werden die Menschen im Süden Brühls durch den Autobahnlärm der nahe gelegenen A 553 und durch lärmintensive Attraktionen des **Phantasialands** in ihrem grundgesetzlich verbrieften Recht auf gesundheitliche Unversehrtheit permanent verletzt. Die vom Gesetzgeber vorgegebenen Lärmbelastungsgrenzen liegen oft weit über dem, was der Gesundheit der anwohnenden Bevölkerung zuzumuten ist. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir **keine Gegner des Phantasialands** sind. Der Lärm muss weg, nicht das Phantasialand! Wir stehen daher im regelmäßigen Kontakt mit den Vertretern von Politik und Wirtschaft und scheuen zur Not auch keine juristischen Aktivitäten. Hervorzuheben ist hierbei der erfolgreiche Rechtsstreit vor dem Verwaltungs- und Oberverwaltungsgericht gegen die Baugenehmigung der Attraktion „Wakobato" in 2011.

Dieses Urteil hat uns einerseits endlich verbindliche Lärmgrenzen für das Wohngebiet verschafft und andererseits festgestellt, dass der Lärm durch den Freizeitpark mit einem Wohngebiet nicht vereinbar ist. Als Konsequenz aus dem Urteil musste für alle existierenden Attraktionen ein Lärmkataster erstellt werden, um eine kontinuierliche Erhöhung des Lärmpegels zu verhindern. Stattdessen muss sich nun der Lärmpegel mit jeder weiteren neuen Attraktion durch intelligente Lärmschutzmaßnahmen verringern.

Nach dem Urteil hat sich die Wahrnehmung von BOVIVO bei den Behörden und durch den Freizeitpark grundsätzlich verändert. BOVIVO wird von der Stadt und vom Phantasialand nun als ein Gesprächspartner wahrgenommen, mit dem man im konstruktiven Dialog Lösungen suchen und auch finden kann.

Fliesenfachgeschäft Jakob Notzem Gmbh

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Fliesenausstellung mit einer Vielzahl von Sonderangeboten!

Fachgeschäft für Wand- und Bodenbeläge aus Fliesen, Platten, Marmor und Mosaik
50321 Brühl · Auf dem Kamm 58 · Telefon 02232/32930
E-Mail: info@fliesen-notzem.de · www.fliesen-notzem.de

BREUER & BROCK
GMBH Bedachungen

Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78

Internet: www.breuer-brock.de E-Mail:
info@breuer-brock.de

Auch in Sachen **Autobahnlärm** ist BOVIVO aktiv und hat in 2010 eine Petition zur Reduzierung des Lärms durch die A 553 im Petitionsausschuss des Landtages NRW eingebracht. Als Ergebnis wurde ein lärmreduzierender offenporiger Asphalt bei der Sanierung der A 553 verwendet.

In einer Vielzahl von Interviews und Zeitungsartikeln haben wir über unsere Aktivitäten berichtet. Und auch sonst standen und stehen wir vielen Brühler Bürgern bei Fragen zum Lärmschutz für eine Diskussion zur Verfügung.

Nun können Sie zum ersten Mal auch in den Badorfer Notizen über uns lesen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich auch für das Thema Umwelt und Landschaftsschutz engagieren möchten, **kontaktieren Sie uns doch einfach unverbindlich.**

Sie erreichen uns unter **info@bovivo.de** oder telefonisch unter **02232 370154.** Unsere Mitglieder unterrichten wir regelmäßig umfassend per Infobrief über alle unsere Aktivitäten.

Es gibt noch viel zu tun. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Michael W. Müller Erwin Krogoll Manuela Stübner

Römerlager - Karl-May-Festspiele und Wildnis pur...

6 Tagesfahrten des Kinderferienwerks Brühl in den Sommerferien auch im 56. Jahr wieder ausverkauft!

Wieder restlos ausgebucht waren die diesjährigen Tagesfahrten in den Sommerferien der katholischen Kirchengemeinde St. Pantaleon und St. Severin in Brühl.

Langeweile in den Sommerferien gab es für die über 300 teilnehmenden Kinder nicht.
Stolz blicken die ehrenamtlichen Organisatoren des Kinderferienwerks auf die aufregenden Ferientage zurück. Da die Fahrten mittlerweile stadtbekannt und ein fester Bestandteil des **Brühler Ferienprogramms** sind, war es nicht verwunderlich, dass **alle sechs Tagesfahrten schnell ausgebucht waren**.
Ausgestattet mit den traditionellen blauen Kappen „Gut drauf" ging es jeden Dienstag in den Sommerferien mit dem Bus auf große Fahrt:

Die erste Fahrt führte traditionell zu den **Karl-May-Festspielen nach Elspe**. Schießpulver- und Pferdegeruch lagen in der Luft, der Wilde Westen war zum Greifen nahe. Gebannt verfolgten alle die Jagd von Old Shatterhand und Winnetou auf die Banditen.

Auch der Besuch im **Bubenheimer Spieleland** unter dem Motto „Spaß und Abenteuer" ist wegen der großen Nachfrage schon fast Klassiker im Ferienprogramm: Die Wasserrutsche, Go-Kart-Bahn, das Maislabyrinth und vielen anderen Spielmöglichkeiten sorgten für glückliche und auf der Heimfahrt sichtlich müde Kinder und Betreuer.

Im Wuppertaler Zoo hatten Kinder und Betreuer die Möglichkeit, vielen Tieren sehr nahe zu kommen.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Besuch in der **Römerwelt in Rheinbrohl**. Als römische Soldaten verkleidet, mit Schild und Schwert ausgestattet, konnte unter fachkundiger Anleitung eines „echten Legionärs" eine Grundausbildung bei den römischen Auxiliar-Truppen absolviert werden.

Im **Nationalpark Eifel** ging es in der „Wildnis" auf Spurensuche und Entdeckungsreise in die Welt der Tiere und Pflanzen, bevor mittags dann über dem Lagerfeuer Stockbrot zubereitet wurde

Als Abschlussfahrt konnte der Ausbruch des **Kaltwassergeysirs in Andernach** live erlebt werden. Zuvor nutzen alle Teilnehmer die Gelegenheit, um am **Namedyer Werth** die Natur zu erforschen und GOLD zu waschen.

Die ehrenamtlichen Eltern und Jugendlichen, die jedes Jahr die Fahrten begleiten, bedanken sich bei allen Helfern, Förderern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und die vielen Spenden, die diese Fahrten möglich machen.

Auch im kommenden Jahr soll dieses Sommerferienangebot wieder stattfinden.

Wer die „Kindertagesfahrten St. Pantaleon u. St. Severin / Brühl "aktiv oder mit einer **Spende unterstützen möchte**, kann sich gern an das Pastoralbüro der katholischen Kirche in Brühl - Tel. 02232 50161 - wenden.

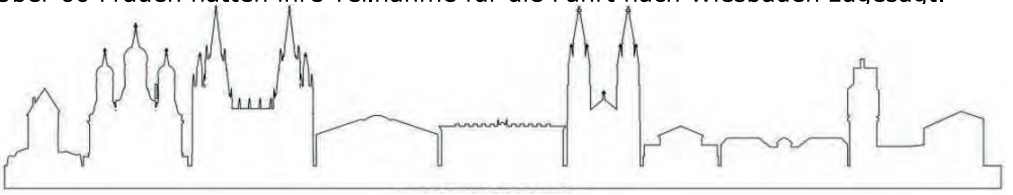
Hausmann
Getränke

in Walberberg
Annograben 2-4
02227 - 18 88 + 18 70
Walberberger Str. 63
02227 - 92 68 68

in Brühl
Pingsdorfer Str. 2-4
02232 - 45 21 5

Auf nach Wiesbaden, Jahresausflug der KFMBE

Am 26.6.2019 war es soweit, die KFMBE startete zu ihrem Jahresausflug.
Über 60 Frauen hatten ihre Teilnahme für die Fahrt nach Wiesbaden zugesagt.



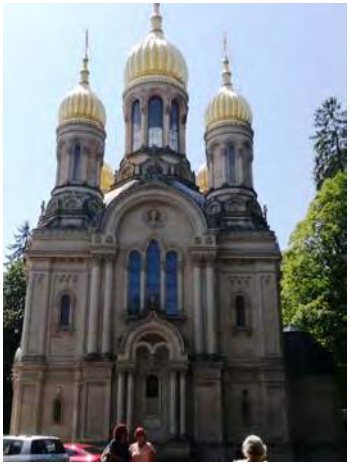
Dieser Mittwoch war einer der heißesten Tage des Jahres, so gab es kurzfristig leider noch einige Absagen. Die restlichen Frauen fuhren gutgelaunt Richtung Wiesbaden ab.

Im Bus begrüßte **Marianne Haberland** alle Frauen und teilte die wichtigsten Informationen für den Tag mit; diese gibt es jährlich für alle Teilnehmerinnen in Form eines kleinen Heftes. So kann jede immer direkt nachschauen, wann er wo sein soll, und was geplant ist.

Auch das gemeinsame Lied fehlte nicht. Nach etwas mehr als zwei Stunden kamen wir in Wiesbaden an - das Thermometer zeigte deutlich über 30° Grad an.

Jeder konnte für sich alleine, oder in kleinen Gruppen die Stadt erkunden - oder sich in einem der zahlreichen Cafés erfrischen und stärken. Manche nutzten die Zeit auch für einen Bummel durch die vielen, sehr schönen Geschäfte.

Am Nachmittag bestand die Möglichkeit an einer Stadtführung teilzunehmen; wer nicht mochte, setzte sich in die Bimmelbahn und erkundete so die zahlreichen Sehenswürdigkeiten.



Von der Projektentwicklung bis zum Schlüsselfertigbau ...

YANMAZ
IMMOBILIENBAU

Yanmaz Immobilienbau
Badorfer Str. 79
50321 Brühl
Tel.: 02232 - 20 66 749
Fax: 02232 - 20 66 750
info@yanmaz-immobilienbau.de
www.yanmaz-immobilienbau.de

Mit unserer langjährigen Erfahrung verwirklichen wir Bauprojekte von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer professionellen Arbeit und lassen Sie sich begeistern!

www.yanmaz-immobilienbau.de

Die Rundfahrt begann am Marktplatz, weiter ging es über die Wilhelmstraße zum Kurhaus und von dort zum hessischen Staatstheater. Von dort aus führte die Fahrt über den Kurpark zum Villenviertel "Schöne Aussicht". Vorbei an der russisch-orthodoxen Kirche kamen wir zur Nerobergbahn (Deutschlands einzige Standseilbahn, die noch mit Wasserballast betrieben wird).

Zum Schluss ging es vom Nerotal über die Taunusstraße zum Kranzplatz, mit den heißesten Thermalquellen der Stadt, dem Kochbrunnen.

Vom Schlossplatz, vorbei am Rathaus, dem hessischen Landtag und der Marktkirche ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt der Fahrt.

Nerobergbahn

Kochbrunnen

Nach der Stadtführung hatten wir noch freie Zeit, bevor es gegen 17 Uhr Richtung Koblenz zum gemeinsamen Abendessen ging.

In der Koblenzer Privatbrauerei ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen den schönen Tag in Ruhe ausklingen.

Kurz nach 21 Uhr stiegen wir wieder in den Bus Richtung Heimat.

Wiesbaden ist auf jeden Fall eine Reise wert.....

Britta Köllejan

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+20

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger'
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Einladung

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+20

Bald ist das Jahr 2019 zu Ende, und wie immer werden wir auch das nächste Jahr mit dem Sternsingen beginnen. **Alle Kinder ab 8 Jahre** sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder. Deshalb brauchen wir auch Eure Hilfe!

Die Aktion findet vom **3.–6. Januar 2020** in Badorf/Eckdorf statt:

Wie jedes Jahr ziehen wir vor allem am Samstag, 4. Januar 2020 durch Badorf/ Eckdorf. Am 5. Januar 2020 werden wir das Sternsingen gemeinsam mit den Sternsingern aus Schwadorf und Pingsdorf mit einem Familiengottesdienst beenden.

Bitte gebt den **unteren Abschnitt bis 12.12.2019** im Pfarrbüro oder bei Nadim Ammann ab.

Unser erstes **Treffen ist am 13.12.2019** um 17 Uhr im Pfarrheim. Die Kommunionkinder können den Abschnitt im Kommunionkurs abgeben.

Familien, die für eine Sternsingergruppe kochen wollen, können sich ebenfalls melden.

Nadim Ammann 02232 20 96 40
Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name:_____ Alter:_____ E-Mail: _____

Adresse: _____ Telefon:_____

Kommunionkind: ja nein (bitte ankreuzen)

_____ _____
Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ich bin einverstanden, dass mein Kind während der Aktion Dreikönigssingen fotografiert wird und dass die Fotos in der Presse veröffentlicht werden und/oder für Werbezwecke innerhalb der Gemeinde benutzt werden, beispielsweise durch Aushang in den Schaukästen.

"Wie war's?"

Die Frage, die mir wirklich JEDER stellt…

Aber was soll man auch anderes fragen?
Und wie kann man darauf eine richtige Antwort haben?

Ein Jahr ist im Endeffekt schon ganz schön lang und ich muss sagen, bei mir gab es Höhen und Tiefen. Mal war man heulend im Bett und hatte Heimweh und mal war man total happy und hatte die schönsten Momente in seinem Leben. Was ich ganz lustig finde, weil es vor Sambia einen Artikel über mich im Kölner Stadtanzeiger gab mit dem Titel **„Heimweh kennt sie kaum"…**

Also wie war's denn?

Für mich war das Jahr ein sehr schwieriges Jahr. Ich musste viel dazu lernen und habe mich oft so gefühlt, als würde mich keiner verstehen. Ich war dauerhaft einer komplett fremden Umgebung ausgesetzt und habe mich dadurch manchmal sehr einsam gefühlt. Auch kulturelle Unterschiede, die ich nicht nachvollziehen konnte, musste ich lernen zu akzeptieren. Ich habe das ganze Jahr lang damit verbracht, die Dinge so zu akzeptieren, wie sie halt sind und eine flexiblere Person zu werden. Dennoch hatte ich dort auch sehr, sehr schöne und lustige Momente mit meinen Mitmenschen und habe wundervolle Dinge gesehen. Im Großen und Ganzen war das Jahr jedoch ein Jahr des Lernens für mich, auch weil ich Situationen ausgesetzt wurde, in denen ich vorher noch nie war. Ich habe mich selbst einfach besser kennengelernt und bin froh, die Möglichkeit bekommen zu haben, solch ein Jahr zu erfahren!

Im Moment denke ich noch sehr oft an mein Leben dort und vermisse ab und zu die Kinder, die morgens auf mich zu gerannt kamen und sich freuten mich zu sehen. Oder die Mädels, mit denen ich jede Art von Quatsch machen konnte.

Jedoch bin ich auch total froh wieder in Deutschland bei meiner Familie und meinen Freunden zu sein! Ich habe gelernt mein Leben hier viel mehr wertzuschätzen! Wir haben einfach immer fließend Wasser, wir haben jeden Tag zu jeder Uhrzeit Strom, jeder kann in die Schule und wir haben so viele Möglichkeiten und so viele Freiheiten in unserem Leben. **Uns fehlt nichts! Vor allem nicht Käse ;-)**

Nachhaltigkeit war übrigens für mich auch ein sehr präsentes Thema im letzten Jahr. Seit ich zurück bin, achte ich bewusster auf meine Umwelt und auf die Nutzung nachhaltigerer Produkte.

Ich habe gelernt, dass wir viel zu viel besitzen, als wir eigentlich benötigen.

Der Klimawandel war während meiner Zeit in Sambia auch deutlich bemerkbar. Die Regenzeit (6 Monate) ist nämlich fast komplett ausgefallen. Dadurch war die Ernte in diesem Jahr sehr schlecht; es gab zu wenig Wasser in Seen und Flüssen und somit auch weniger Energie fürs ganze Land. Aus diesem Grund gab es für alle absichtlich ständig Strom- und Wasserausfall (yayyy).

In Zukunft werden dadurch leider viele Menschen in Sambia an Hunger leiden, wobei sie sowieso schon unter schlechten Bedingungen leben müssen, was mich wirklich dazu motiviert, meine Lebensweise radikal zu verändern und mich für den Klimaschutz zu engagieren.

Dies hier ist mein letzter Beitrag. Und falls ihr euch fragt, was ich jetzt so mache, die Antwort bekommt ihr sofort. Ich habe jetzt einen Minijob bei uns im Jugendzentrum in Brühl und werde ab April ein duales Studium als Eventmanagerin an einer Fachhochschule in Köln machen. Also wie ihr seht, werden meine nächsten Monate ganz entspannt.

Da mein FSJ noch nicht komplett finanziert ist, würde ich mich sehr über **weitere Spenden** freuen! Vielen Dank!
Überweisung bitte auf folgendes Konto:
Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE89 3705 0198 0000 0994 99
BIC: COLSDE 33
Verwendungszweck: Noura Ammann S18VR001

140 Jahre
Männer-Gesang-Verein
„Frohsinn“ Badorf-Eckdorf

Festkonzert

am Freitag, dem 07.08.2020
in der Pfarrkirche St. Pantaleon
Brühl- Badorf

Familienabend

am Samstag, dem 08.08.2020
im Saal der Gaststätte Kuhl

Sonntag 09.08.2020
Messe, anschließend
Ehrung der Toten
danach Frühschoppen
im Saal der Gaststätte Kuhl

Der Mittwochstreff der KFMBE in Bad Neuenahr

Mitte September führten knapp 30 Frauen des Mittwochstreffs den Weg in den Kurort Bad Neuenahr.

In Bad Neuenahr gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich den Tag zu versüßen: Sei es bei einem Rundgang durch den Kurpark, einem Bummel durch die lebendige Fußgängerzone, mit den vielen Geschäften - oder einer Erkundungstour zu den schönen Sehenswürdigkeiten - Zeit hatten wir dafür ausreichend.

Nach dem Aufenthalt in Bad Neuenahr ging es weiter nach Dernau ins bekannte Dagernova Culinarium.

Bei leckerem Essen und vielen netten und abwechslungsreichen Gesprächen klang der Abend langsam aus.

Wieder in Brühl angekommen wurde bestens dafür gesorgt, dass auch wirklich jeder sicher und gut nach Hause kam.

Es wäre schön, wenn auch in den nächsten Jahren der Halbtagesausflug weiterhin so gut angenommen wird.

Britta Köllejan

Catering & Eventgastronomie

Sie feiern - Wir kümmern uns um die Details

Anruf genügt - Wir beraten Sie gerne.

GAUMENSCHMAUS bei Kaus
Gastronomie- und Veranstaltungsbetriebe

Kaus Gastronomie- & Veranstaltungsbetriebe GmbH & Co. KG
Spürckstraße 9, 50321 Brühl
Telefon: 0 22 32 - 3 36 16
Telefax: 0 22 32 - 5 09 53 35
Mobil: 0172 - 9 23 36 16
info@kauskg.de

Vom 13.–15. Juli 2019 fand auf dem Schützenplatz in Badorf das 147–jährige Stiftungsfest der Kyffhäuser Kameradschaft Badorf-Eckdorf statt.

Das Fest begann am Samstag Nachmittag mit dem Abholen des amtierenden Königspaares **Karl und Iris Breidenbach.**

Nach einem Umtrunk und einer Stärkung setzte sich der kleine Festzug in Richtung Schützenplatz in Bewegung. Den ersten Titel des Stiftungsfestes, den Knollenkönig sicherte sich unser Vorsitzender **Ferdi Schmitz**. Im Anschluss startete nach dem Schießen der Blauen Zylinder unsere **9. Kölsche Nacht** . Bei den Auftritten von **„Big Maggas"** und **„Lupo"** wurde bis tief in die Nacht geschunkelt und gefeiert.

Der Sonntag begann mit der Hl. Messe in der Badorfer Kirche mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Frühstück der Majestäten begannen die diversen Schießwettbewerbe auf dem Hochstand und in der Schießhalle. Die erstmals unter den Zugteilnehmern ausgeschossene Ehrenscheibe ging an den **TC Kuchenheim**. Den Titel des Bambini-Prinzen holte sich **Ben Köllejan** mit 74 Ringen. Neue Jungschützenkönigin wurde **Lea Köllejan**. Die Kette des Inaktivenkönigs wanderte erneut zu unserem Tambourcorps nach Kuchenheim. Am Abend wurde **Britta Köllejan** mit dem 120. Schuss neue Damenkönigin.
Der letzte Festtag begann mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend wurden verschiedene Pokale auf dem Hochstand ausgeschossen. Den Titel der hart umkämpften **Mösche-Königin** sicherte sich **Carola Eisenblätter**. Um 18 Uhr begann dann der Höhepunkt des Festes – Das Königsschießen! Nach einem langen und spannenden Wettkampf konnte sich **Daniel Forschbach** mit dem 154. Schuss vor den anderen Königsanwärtern behaupten, und sicherte sich zum 1. Mal den Titel des Kyffhäuserkönigs!
Wir konnten auf ein schönes und gut gelungenes 147–jähriges Stiftungsfest zurückblicken und bedanken uns bei all unseren Gästen und Gönnern für diese drei schönen Tage.

Johannes Breidenbach
1. Geschäftsführer

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Leben.
Entspannen.
Genießen.

So soll es für Sie bleiben.

Mit unserer Rundum-Sicherheit
für ein gutes Lebensgefühl.
Fragen Sie nach unseren
individuellen Tarifen
für Vorsorge und Schutz.

Geschäftsstelle
**Roswitha Pütz &
Sabrina Schüller oHG**
Kreuzstr. 58 • 53332 Bornheim
Telefon 02227 91660
puetz.schueller@gs.provinzial.com

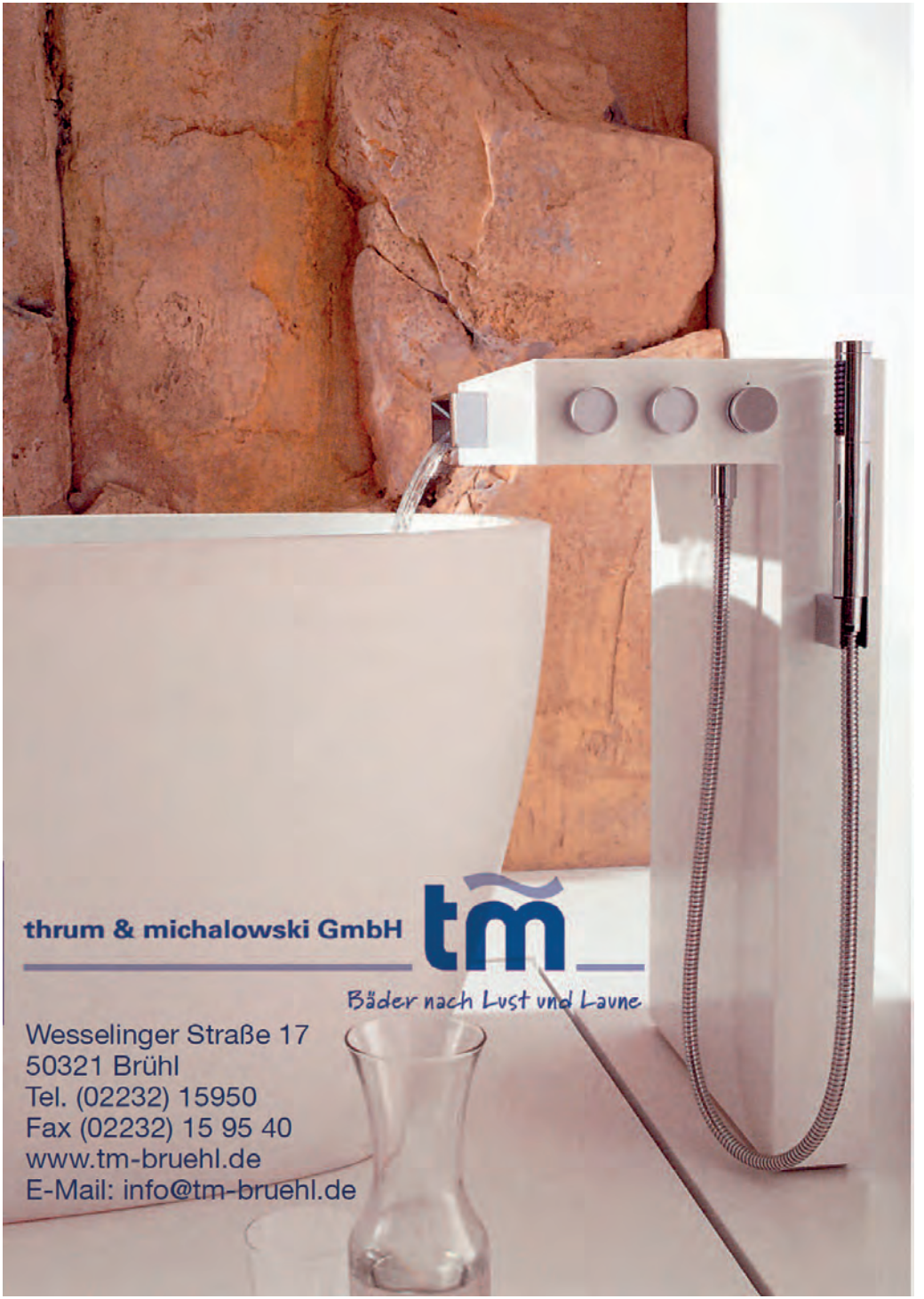
www.provinzial.com

Krönungsball der Kyffhäuser-Kameradschaft

Am Abend des **28. Septembers 2019** fand im Saal Kuhl der Königsball zu Ehren der amtierenden Majestäten statt.
Das **Königspaar Michaela und Daniel Forschbach**, die Damenkönigin **Britta Köllejan**, und die Jungschützenkönigin **Lea Köllejan** freuten sich über die vielen Gäste und Gastvereine. Neben den befreundeten Schützenvereinen und Kyffhäuser Kameradschaften waren auch einige Dorfvereine vertreten.

Der Einmarsch der amtierenden Majestäten und der Kameradschaft wurde vom TC Kuchenheim begleitet. Nach der Begrüßung durch **Guido Klett**, folgte der traditionelle Ehrentanz zur Eröffnung des Abends.
Als erster Programmpunkt gaben die **Fidele Pänz**, bei denen auch unsere amtierender Jungschützenönigin Lea mittanzte, mit ihren abwechslungsreichen Tänzen ihr Bestes. Im weiteren Verlauf des Abends wurde **Wilhelm Breidenbach** mit dem Kyffhäuserverdienstkreuz (KVK) im Eichenkranz für seine besonderen Verdienste im Kyffhäuserbund durch den Landesverbandsvorsitzenden **Günter Hergarten** ausgezeichnet. Als Höhepunkt des Abends - neben der großen Tombola - trat das Männerballett der großen Gleueler KG auf und sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für gute Unterhaltung und Stimmung im Saal. Bei der Zugabe durfte auch unser amtierender König sein Talent als Tänzer unter Beweis stellen.
Wir bedanken uns für die rege Teilnahme bei all unseren Gästen, Helfern und Unterstützern, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unserem Königspaar, der Kameradschaft und dem Wirt für die tatkräftige Hilfe.

Johannes Breidenbach
1. Geschäftsführer


thrum & michalowski GmbH
tm
Bäder nach Lust und Laune
Wesselinger Straße 17
50321 Brühl
Tel. (02232) 15950
Fax (02232) 15 95 40
www.tm-bruehl.de
E-Mail: info@tm-bruehl.de

TERMINE der FeG Brühl - Alte Bonnstraße 146

10.11.2019	Musikalischer Gottesdienst mit dem Theologen, TV-Journalisten und Songpoeten Martin Buchholz
22.12.2019	10.30 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet vom Oratorienchor Brühl e.V.
24.12.2019	15.30 Uhr Heiligabend-Gottesdienst
28.03.2020	14-16.30 Uhr 5. Sortierter Kinderflohmarkt

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Christiane Strack

Ihre Zahnärztin in Brühl-Badorf seit 1993

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Christiane Strack
Pützgasse 7 | 50321 Brühl

Telefon: 02232/31340
Telefax: 02232/931970

E-Mail: Dr.C.Strack@t-online.de

Unser Therapieangebot

Unsere Zahnarztpraxis bietet Ihnen ein breit gefächertes Therapieangebot.

Durch unser erprobtes Bestellsystem entstehen für Sie kaum Wartezeiten.

Prophylaxe

- Professionelle Zahnreinigung
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Diabetes-Sprechstunde
- Erinnerungssystem / Recall

Ästhetische Zahnmedizin

- Kunststofffüllungen
- Amalgamsanierung
- Airflow
- Bleaching
- Veneers

Kinderbehandlung

- Zahnputztraining
- Fissurenversiegelung
- Anfärben von Belägen
- Fluoridierung
- Amalgamfreie Füllungen

Funktioneller Zahnersatz

- Made in Germany
- Implantatversorgung
- Kronen
- Brücken
- Totalprothesen
- Zahnfleischbehandlung (Parodontitistherapie)
- Schnarchtherapie

Aktive der Gallbergsiedlung

von Tina Ott

SV Badorf-Pingsdorf e.V. 1929/31 Fußball

90 Jahre SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/1931 e.V.

Es begann am 21. Juli 1929. An diesem Tag wurde in Badorf der Verein für Rasenspiele Badorf e.V. im damaligen **Vereinslokal Esser** gegründet. Um den 1. Vorsitzenden **Johann Jersch** formierten sich **Friedrich Christian** als zweiter Vorsitzender, **Heinrich Moritz** als Schriftwart, **Peter Engels** als Kassenwart und als Spielobmann **Heinrich Bertram**. Man hatte als erstes die Aufgabe, einen geeigneten Sportplatz zu finden. Der damals im Gemeinderat tätige Unternehmer Hommelsheim aus Pingsdorf stellte das Land, auf dem sich auch jetzt noch der Sportplatz befindet, zur Verfügung - dem Gallberg.

Im Jahre 1931 trafen sich im **Lokal Schiffer** in Pingsdorf einige fußballbegeisterte junge Männer, um durch die Gründung einer Pingsdorfer Fußballmannschaft ihrem gemeinsamen Hobby mehr Auftrieb zu geben. Sie gründeten den Pingsdorfer Arbeiter-Sport 1931. Erster Vorsitzender wurde Heinrich Schmitz. Ihm zur Seite standen die Gründungsmitglieder Mathias Commer, Josef Jeschke, Willi Zimmermann, Theo Merten und Felix Schmelzer.
Ein Höhepunkt im Vereinsleben des VFR Badorf war die Fertigstellung und Einweihung des Vereinseigenen Jugendsportheims im Jahre 1958, das durch eine großartige Eigenleistung vieler Badorfer Bürger geschaffen wurde.

Nachdem die Eingemeindung in die Ortsteile Badorf und Pingsdorf vorgenommen war, drängte sich selbstverständlich die Frage auf, ob nur noch einen Fußballclub sinnvoll sei. Die Mitgliederversammlung, die über die Fusion zu entscheiden hatte, wurde 1964 im Lokal Hahn abgehalten. Hierbei war die große Mehrheit für den Zusammenschluss der beiden Vereine. Erster Vorsitzender der SpVg Badorf/ Pingsdorf 1929/31 e.V. wurde **Josef Krämer.**
Unser Verein gilt seitdem als wichtiger Bestandteil der Brühler Sportvereine.

2006 wurde der erste Kunstrasenplatz in Brühl auf dem Gallberg gelegt.

Im Jahr des **90-jährigen Jubiläums** ist unsere erste Mannschaft in die Kreisliga A aufgestiegen, die zweite Mannschaft spielt in der Kreisliga C und die neugeschaffene dritte Mannschaft in der Kreisliga D.
Darüber hinaus gibt noch eine AH Mannschaft und den FC Linde. In der Jugendabteilung spielen ca.200 Jugendliche von dem Fußball-Kindergarten bis hin zu den A-Jugendlichen.
Die 90-Jahrfeier am 21.09.2019 war ein voller Erfolg.

KUMM LOSS MER FIERE...

Sessionseröffnung

09.11.19

Mit Übergabe der Blauen Zylinder

Im Saal Kuhl

Beginn: 19:11 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

Das Menschenkicker-Turnier hat allen Beteiligten eine Menge Spaß gemacht. Nach harten Kämpfen setzte sich der FC Linde 1977 vor Badorf 4 und dem Dreigestirn der Session 2019 mit Prinz Sebastian I., Bauer Lars und Jungfrau Kornelia durch.

Nachmittags schauten der Bürgermeister der Stadt Brühl **Dieter Freytag** und für die Badorf-Eckdorfer Dorfgemeinschaft **Werner Schumacher** vorbei und überbrachten Ihre Glückwünsche.

Am Abend spielte die Rockband **„Into Deep"** fast 3 Stunden Rockklassiker u.a. von Supertramp, Genesis, Deep Purple, Eagles usw. Das Publikum war begeistert! Am nächsten Tag meldete sich der Sänger Uwe Baumann beim Vorsitzenden Dieter Horchem und bedankte sich im Namen der Band für den gelungenen Abend.

Für das Leibliche Wohl wurde wie immer bestens mit dem Gallberg-Burger gesorgt.

Nächsten Termine:
17.12.2019
Weihnachtsparty der SpVg Badorf-Pingsdorf inkl. aller Mannschaften
14.02.2020
Empfang des Dreigestirns in unserem Vereinsheim mit Feier
22.02.2020
Karnevalsumzug mit anschließender Feier im Vereinsheim

KG Badorfer Wildschweine

4 x 11 Jahr KG Badorfer Wildschweine e.V.

1976 beschlossen einige junge Mitglieder der Badorfer Schützen einmal „fremd" zu gehen und am Karnevalszug in Pingsdorf teilzunehmen.
Unter diesen „Frischlingen" waren u. a. **Inge und Willi Droese, Willi Kuhl** sowie I**rmgard und Dieter Probst**, die auch heute noch dem Verein angehören. Als Thema wählten sie die Olympischen Winterspiele, speziell das Bobfahren. Bei der Zugaufstellung stießen noch **Johannes und Gisela Pütz** zur Bobmannschaft hinzu. Mangels Kostüm wurden sie kurzerhand mit einem Verband ausstaffiert und nahmen nun als verletzte Bobfahrer an dem Karnevalszug teil. Der Bob, der zum Einsatz kam, war von etwas rustikaler Bauart: Er bestand aus einem fahrbaren Untergestell aus Holzdielen und einer Verkleidung aus Gips, der schon nach einigen hundert Metern abbrockelte. Bei diesem ersten Zug war Improvisation einfach alles.

Nach diesem chaotischen Anfang nannte man sich ab 1977 „Badorfer Mädche un Jonge". 1977 und 1978 wurde an den Karnevalsumzügen in Badorf-Eckdorf und Pingsdorf teilgenommen, 1979 nur noch in Badorf-Eckdorf. Nach einer Denkpause von einem Jahr formierten sich die übrig gebliebenen Karnevalsjecken 1981 neu und nahmen wieder an dem Umzug in Badorf-Eckdorf als die „Kellner vom Schötzeplatz" teil. Seitdem nehmen die Wildschweine ununterbrochen an den Karnevalszügen in Badorf-Eckdorf teil.

Wie kam es nun zu dem für eine Karnevalsgesellschaft nicht alltäglichen Namen? Anfang der 80er Jahre war die Gaststätte **„Keiten's Eck"**, das Stammlokal der Gruppe. Da ging es oft hoch her. Als es dann wieder einmal übertrieben wurde, fiel von einem anderen Gast der Ausspruch „Ihr benehmt Euch wie die Wildschweine". Antwort: „Badorfer Wildschweine. Soviel Zeit muss sein." Dieser kurze Dialog wurde sofort aufgegriffen und so war die **KG „Die Badorfer Wildschweine"** geboren.

1996 stellten die Badorfer Wildschweine mit Prinz Johannes I. (Pütz), Bauer Dieter (Probst) und Jungfrau Wilhelmine (Willi Droese) erstmals das Dreigestirn in Badorf-Eckdorf.
Im Millennium-Jahr 2000 folgten Prinz Theo I. (Köllejan), Bauer Josef (Pütz) und Jungfrau Hajonika (Hans Josef Fey).

In der Session 2012 übernahmen dann mit Prinz Christoph I. (Pütz), Bauer Dirk (Schüller) und Jungfrau Martina (Martin Pütz), die Frischlinge der Wildschweine, das närrische Zepter in Badorf-Eckdorf. Übrigens: In der Session waren sie mit einem Schnitt von 26,51 Jahren das jüngste Dreigestirn im Rhein-Erft-Kreis.

Doch die rein karnevalistischen Betätigungen waren irgendwann nicht mehr genug. So suchte man nach anderen Möglichkeiten, um die karnevalsfreie Zeit zu überbrücken. Bei runden Geburtstagen hatte man sich schon immer etwas Besonderes einfallen lassen und dort dann die eine oder andere kleine Darbietung vorgetragen. Dann wurde die Bitte an die Mitglieder herangetragen, doch mal so einen Auftritt in der Öffentlichkeit zu machen. Daraus sind dann die „Boygroup" und in der Folge die „Girlgroup" entstanden, die je nach Anlass, Gesangs-Shows zum Besten geben. Zum Schutz des Publikums natürlich nur per Playback. Höhepunkte waren dabei sicher, der Auftritt bei der Proklamation zur Session 2007 und die Sessionseröffnung für unser 2012-er Dreigestirn.

Karnevalsinteressengemeinschaft
„Jeck un Joot drupp"
Badorf-Eckdorf

Blaue Zylinder
Dämmerschoppen

01.02.

Saal Kuhl
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Mehr Infos unter: www.kig-jujd.de

4x11 Jahre „KG Badorfer Wildschweine", davon 2x11 Jahre „e.V.". Da ist es doch höchste Zeit, **ein ordentliches Fest zu feiern.** Und als Dorfverein, der nun mal unlösbar mit Badorf verwurzelt ist, wollen wir das natürlich zusammen mit der Bevölkerung und den befreundeten Vereinen machen.

Traditionell war in Badorf das zweite Wochenende im September Kirmes. Diesen Termin haben wir aufgegriffen und den **12. SEPTEMBER 2020** für unser Jubiläumsfest -

4 X 11 JAHRE „KG BADORFER WILDSCHWEINE"
AUF DEM SCHÜTZENPLATZ

ausgewählt. Die Planungen sind im vollen Gange und wir werden zu gegebener Zeit genauere Informationen geben.

KUMM LOSS MER FIERE...

All in Sitzung
im Festzelt Badorf

08.02.20

Beginn: 15:45 Uhr Einlass: 14:45 Uhr

unter anderem im Programm:

- Traditionscorps
- Martin Schopps
- Rabaue
- Mathias Nelles
- Schäng
- Botz un Bötzje
- Fidele Kölsche

und weitere

Änderungen vorbehalten

55€

Vorverkauf
Kiosk Stega
Gaststätte Kuhl
allinbadorf@gmx.de

während der Sitzung all inclusiv:

Getränke:	Kölsch, Cola, Limo, Apfelschorle, Wasser Rot- und Weißwein, Prosecco
Speisen:	Mett-, Käsebrötchen Currwurst, Krustenbratenbrötchen, Putenbrust Panini

Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

Leev Karnevalsverdötsche aus Badorf-Eckdorf-Geildorf,

Wir Trippeldorfbewohner konnten uns in diesem Jahr wieder von einem recht jungen, dynamischen Dreigestirn begeistern und mitreißen lassen!

Karnevalssamstag war mal wieder der Höhepunkt, der Session. Viele begeisterte Karnevalisten, oder die es werden möchten, erlebten einen herrlich bunten Karnevalszug. **Der Höhepunkt.....der letzte Wagen!!!** Eset nit immer widder toll, die Tollitäten auf ihrem wunderbaren Wagen zo sinn und de Kamelle zo schnappe?

Es wäre total toll, wenn wir das noch einige Jahre in unserem Trippelort erleben dürften. Soooo einen tollen „LETZTEN Wagen"!!! Der Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V. freut sich über Tollitäten-Anmeldungen!!!
Egal, ob Dreigestirn, Prinzenpaar, Prinz, Prinzessin oder Kinderprinzenpaar.

Nur Mut!!! Sprecht uns an!

Wir beginnen die Session am 09.11.2019 ab 19.11 Uhr im Saal Kuhl.
Auf Grund der großen Resonanz und dem positiven Feedback findet am 08.02.2020 die 2. All-In-Sitzung statt.

In der Hoffnung, schlummernde Karnevalisten oder „ich könnte mir vorstellen, Tollität zu werden"- denkende, geweckt zu haben.

Verbleibe ich, mit B- E- G Alaaf!!!

Iris Immeler
Kassiererin Festausschuss Badorf- Eckdorfer Karnevalsfreunde e. V.

KUMM LOSS MER FIERE...

Karneval in Badorf - Eckdorf

09.11.2019	19:11 Uhr Sessionseröffnung mit Übergabe der Blauen Zylinder im Saal Kuhl
01.02.2020	19:11 Uhr Dämmerschoppen der KIG „Jeck un Joot drupp“ im Saal Kuhl Auftritt „Torben Klein“
08.02.2020	15:45 Uhr All In Sitzung im Festzelt Kartenvorverkauf unter allinbadorf@gmx.de
14.02.2020	19:11 Uhr Karnevalsparty Fc Linde & SpVg. Badorf-Pingsdorf e.V. im Vereinsheim Badorf
16.02.2020	10:30 Uhr Prinzenmesse anschl. Frühschoppen im Festzelt auf dem Kirmesplatz
18.02.2020	14:30 Uhr KFMBE Mädchensitzung im Saal Kuhl
20.02.2020	17:00 Uhr Weiberfastnacht im Festzelt auf dem Kirmesplatz
22.02.2020	14:00 Uhr Karnevalszug durch Badorf - Eckdorf danach Tanz und Stimmung im Festzelt Eintritt nur im Kostüm
25.02.2020	19:11 Uhr Sessionsausklang im der Gaststätte Kuhl

Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.

Leev Badorf-Eckdorf-Geildorfer,

et küt mir für, als häd ich eetz für jarnit allzolanger Zick de Artikel für et Fröhjoor jeschriffe. Schwupps, ist der Herbst at widder do. Und somit 2019 fast at wieder zu Ende. Die Session gerade erst, mit vill Spaß un Freud, absolviert, Orden und Anstecker erfolgreich an die Jecken gebracht, können wir uns schon wieder mit dem Gedanken befassen, wie gestalten wir die Metalle für 2020?!

Bei diversen Schießwettbewerben waren wir auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Dank eines treuen, alljährlich antretenden, treffsicheren, inaktiven Mitglieds. **Danke Holger!!!**

Auf unserem Sommerfest, han mir dann für ihn un sing Famillich mitjedronke; se woore leider verhindert. Ansonsten waren wir in diesem Jahr sehr entspannt. Keine außergewöhnlichen Festivitäten, sodass wir uns schon frühzeitig um unser Kostüm für den nächsten Zug widmen konnten. An der Umsetzung arbeiten wir natürlich schon mit Nachdruck, ebenso an den Orden und Ansteckern (lach, brüll).

Ever wie jedes Johr, is alles fädisch…….. an Karneval!!! Unsere Weihnachtswanderung, mit anschließendem Schmaus, die künnt at loss jonn, da bedarf es zum Glück nicht so viel an Vorbereitung. Dat jeiht janz spontan.

Esu flott es et Johr at widder eröm. Is mir at widder unheimlich!!!
Ich wünsche allen Badorf-Eckdorf-Geildorfer Kids, Bürgerinnen und Bürgern eine gesunde, zufriedene und erfolgreiche Zeit.

Eure und Ihre

Iris Immeler
Präsidentin der KIG „De Pappnase"

Das
i-tüpfelchen!
für Ihr Unternehmen

Flyer
T-Shirts
Festhefte
Broschüren
Fahnen u. Flaggen
Einladungen
Werbege-schenke
Plakate
Vereinsbedarf

i-tüpfelchen!
WERBEAGENTUR
Conny Becker
Eckdorfer Straße 124
50321 Brühl
0172 2733166

conny@i-tuepfelchen-bruehl.de
www.i-tuepfelchen-bruehl.de

Eine runde Sache.

Aus Wunsch wurde Traum und der wurde wahr... Ein Rückblick auf die Session 2018/19

Die Karnevalssession 2018/19 liegt jetzt ein gutes halbes Jahr zurück, aber für uns Drei fühlt es sich an, als wäre es erst gestern gewesen, als wir euer Badorf-Eckdorfer-Dreigestirn sein durften.

Heute blicken wir voller Freude, Stolz und vielleicht auch mit einem weinenden Auge auf unvergessliche achteinhalb Wochen zurück.

Der erste große Höhepunkt für uns war die Proklamation im Saal Kuhl. Vorher (natürlich schon ein bisschen nervös) waren wir gemeinsam mit unserem Prinzenführer und unseren Adjutanten im Gasthaus Krayer essen. **Vielen Dank für die nette Einladung, liebe Monika.**

Dann ging es gestärkt in unsere Hofburg, die Gaststätte Kuhl. Langsam wurden wir immer nervöser und wollten endlich zu all' den Gästen. Wir wollten auf die Bühne und wollten proklamiert werden!

Dann kam der Moment:
Der Einmarsch war einfach überwältigend. Wir wurden von unserer Heimatgesellschaft , der **KIG Jeck un Joot Drupp**, und dem **TC Germania Hersel** begleitet und reingespielt.

Das Betreten des Saales war der größte Gänsehautmoment, den wir je erlebt hatten. Nach der Proklamation durch **Frank Klein** waren die Gäste dann doch sehr verwundert, als Prinz Sebastian I. mit seiner Reimrede begann und das Dreigestirn sowie die Begleitung vorstellte.

Ab dann ging es erst so richtig los, wir waren nicht mehr aufzuhalten. Wir hatten viele Auftritte in und um Badorf.

Kreissparkasse
Köln

Ein besonderer Auftritt für unsere **Jungfrau Kornelia** war der Besuch des Mädchenfrühschoppens im benachbarten Schwadorf. Dort hatte sie das Zepter in der Hand und hat zusammen mit den jecken Mädchen gefeiert.

Bauer Lars hingegen hatte ein besonderes Erlebnis beim Auftritt in der Metzgerei Harf, dort hatte er nach dem gemeinsamen Auftritt mit Brühls Prinzessin Franziska die Möglichkeit, so viele Mettbrötchen und Frikadellen zu essen, wie nur möglich :) **Vielen Dank für die Einladung, liebe Anita.**

Aber auch in unserem Heimatort hatten wir sehr schöne Auftritte: Sei es der Dämmerschoppen unserer Heimatgesellschaft, Karnevalspart der Spielvereinigung und der FC Linde oder die All-In-Sitzung und die Prinzenmesse mit anschließendem Frühschoppen im Festzelt; Überall wurden wir mit Begeisterung empfangen und konnten gemeinsam mit euch herzlichen und ehrlichen Karneval feiern.

Den größten Auftritt hatten wir zusammen mit den Fidele Bröhler Falkenjäger im Kölschfestzelt am Südstadion. Der **Einladung von Albert Damaschke** sind wir gern gefolgt und haben dort sehr schöne Stunden mit der KIG und den Fidele Bröhler Falkenjägern verbracht.

Zu guter Letzt fieberten wir drei natürlich auf den Karnevalssamstag hin. An diesem Tag war unser Höhepunkt des Straßenkarnevals erreicht. *Überall in Badorf-Eckdorf war alles sehr schön dekoriert. In unserem Heimatort weiß man, wie man Fastelovend fiert!*

Hunderte Jecke zogen durch die Straßen, und auch wir waren mit unserem Festwagen unterwegs um Kamelle unter das jecke Volk zu bringen. Zum Glück hat es an diesem Tag nur Kamelle geregnet und alle konnten gemeinsam feiern. Nach dem Karnevalszug war natürlich noch nicht Schluss. Zunächst haben wir uns in unserer Hofburg mit leckeren Schnitzeln gestärkt, danach sind wir ins Festzelt auf dem Kirmesplatz weitergezogen.

Nach diesem wunderschönen Tag haben wir die restlichen Tage des Straßenkarnevals noch ruhig ausklingen lassen. **An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Badorf-Eckdorfern, für die Unterstützung in der Session bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt Willi-Michael Kuhl und seinem Team, diese mussten uns schließlich seit dem 10.11.2018 aushalten.**

Aber wie heißt es so schön:
Nach Karneval ist vor Karneval und die neue Session steht vor der Tür.

Die Sessioneröffnung findet dieses Jahr am 09.11.2019 im Saal Kuhl statt. An diesem Abend bekommen wir die Insignien des Ex-Dreigestirns, die Blauen Zylinder, überreicht. Wir freuen uns auf die Zeit als blaue Zylinder. Aber ganz besonders freuen wir uns gemeinsam mit euch allen eine tolle Session 2019/20 zu haben.
Bis dahin wünschen wir euch alles gute und verbleiben mit,

Dreimal Badorf-Eckdorf Alaaf
Euer Badorf-Eckdorfer Dreigestirn

Impressum: **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**

Verantwortlich: Frank Klein als Vorsitzender

Redaktionsteam: **Manfred Bengsch,** Frank Klein, Michael Segschneider

Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, Eckdorf, Tel. 02232 34657,
E-Mail: manfred.bengsch@badorf-eckdorf-geildorf.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Grafik, Layout und Druck: i-tüpfelchen!
i-tüpfelchen, Conny Becker, Eckdorfer Straße 124, Eckdorf,
Tel. 0172 2733166, E-Mail: conny@i-tuepfelchen-bruehl.de

Erscheinungszeitraum:
2 x im Jahr

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben die Ansicht des Verfassers wieder.

BERTRAM & BAYER
GARTENGESTALTUNG

Alte Bonnstr. 181
50321 Brühl

Tel: 0172-1336258

BBGARTENGESTALTUNG.DE

Die Ortsvereine aus Badorf, Eckdorf und Geildorf laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

26.10.19 ab 20 Uhr	Königsball der St. Pantaleon Schützenbruderschaft im Saal Kuhl
27.10.19 17 Uhr	Herbstkonzert des MGV Frohsinn in der Pfarrkirche St. Pantaleon
1.11.19 ca. 17.30 Uhr	Singen des MGV Frohsinn an Allerheiligen nach der Messe auf dem Friedhof
2.11.19	Westernhagen Tribute Band "Ganz und Gar" im Saal Kuhl
2.11.19 ab 16 Uhr	Martinsschießen der St. Pantaleon Schützen auf dem Schützenplatz
8.11.19 ab 17.30 Uhr	Sankt-Martingszug der Dorfgemeinschaft durch Badorf
9.11.19 ab 18.30 Uhr	Sessions-Eröffnung des Festausschuss Badorf-Eckdorf im Saal Kuhl
17.11.19 ganztägig	Buchausstellung und Cafeteria des Seniorenkreises im kath. Pfarrheim
23.11.19 ab 16 Uhr	Lichterfest der Aktiven der Gallbergsiedlung an der Jacobuskirche
30.11.19	Winterrock mit Covernaut im Saal Kuhl
8.12.19	Adventfeier der KFMBE im Saal Kuhl
15.12.19 ab 15 Uhr	Tag der Senioren mit der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf im Saal Kuhl
3.-6.1.20	Die Sternsinger ziehen durch Badorf, Eckdorf und Geildorf
01.02.20 ab 18.30 Uhr	Dämmerschoppen der KG Jeck und joot drupp im Saal Kuhl
08.02.20 ab 14.45 Uhr	2. All-In-Sitzung des Festausschuss im Festzelt auf dem Kirmesplatz
09.02.20	Kindersitzung Pänz em Bröhlschen Fasteleer im Saal Kuhl
14.02.20 ab 19.11 Uhr	Karnevalsparty FC Linde u. SpVg Badorf-Pingsdorf im Vereinsheim, Gallberg-Arena
16.02.20 ab 10.30 Uhr	Kölsche Mess in der kath. Pfarrkirche Badorf und anschließend karnevalistischer Frühschoppen im Festzelt auf dem Kirmesplatz
18.02.20	Mädchensitzung der KFMBE im Saal Kuhl
20.02.20 ab 17 Uhr	Wieverfastelovend im Festzelt auf dem Kirmesplatz
22.02.20 ab 14 Uhr	D'r Zoch kütt durch Badorf, Eckdorfer und Geildorf. Anschließend karnevalistisches Treiben im Festzelt auf dem Kirmesplatz oder im Vereinsheim der SpVg Badorf-Pingsdorf, Gallberg-Arena
25.02.20	Sessionsausklang mit dem Festausschuss im Saal Kuhl
04.04.20	Ostereierschießen der St. Pantaleon Schützen auf dem Schützenplatz
30.04.20	Maifest auf dem Kirmesplatz